

amerikanisches Kind in meiner Klasse

Beitrag von „milliethehorse“ vom 14. April 2008 19:57

Hi,

denke, für das Kind ist es am Besten wenn es so viel Deutsch wie möglich hört und selbst probieren kann.

Natürlich ist es für uns verlockend, mit einem Experten auch mal Englisch zu reden (ich freu mich über jede Englisch-Sprech-Gelegenheit: 😊).

Vielleicht wäre es gut für den Schüler, wenn du ihm erklärst, dass du im Unterricht vor allem Deutsch redest, aber er immer zu dir kommen kann und du es dann nochmal mit ihm, dann auch wenn nötig auf Englisch, erklärst.

Ich hab mal ne Zeit in England zwei deutsche Jungs betreut, mit denen ich einen Crash-Kurs Englisch gemacht hab und dann notfalls manche Sachen auch auf Deutsch nochmal erklärt hab. Hab aber festgestellt, dass die Kids durch das natürliche Sprachbad täglich so schnell die Sprache angenommen und in ihren Wortschatz integriert hatten, dass sie die Spracharbeit bald nicht mehr brauchten.

Die brauchten die Lehrer dann, weil für sie Deutsch recht "alien" war :D.

Gruß, millie